

Forliveser Annalen des Pietro Ravennate.

Von F. Güterbock.

G. Mazzatinti, *Inventari dei mss. delle biblioteche d'Italia* V, 40 (n. 807) erwähnt unter den Hss. der Biblioteca Classense in Ravenna das Fragment einer Bologneser Chronik, das aus dem 15. Jh. stammt und die Jahre 1106—1276 umfasst. Ich habe den Codex '5 M' eingesehen¹. Es handelt sich um Annalen von Forli, denen Bologneser und andere Nachrichten beigemischt sind.

Die Annalen des Iacobus Moratinus², die im Anfang ein Auszug aus Cantinelli's Chronik³ sind, beginnen erst 1275. Aeltere Forliveser Ereignisse trifft man in der Chronik Cobelli's⁴ und vereinzelt auch in einem Chronicon des Azzurini⁵. Die Chronik Cobelli's (aus dem Ende des 15. Jh.) zeigt von 1176—1236 eine Lücke und bringt überdies die meisten Notizen in italienischer Uebersetzung, manche nicht mehr in der schmucklosen ursprünglichen Form, sondern in sagenumspinnener später Bearbeitung⁶. Zu vergleichen sind daneben die Annalen Cesena's, welche von Chiaramonti, *Hist. Caesenae* (1641) benutzt und dann von Muratori⁷ veröffentlicht wurden: sie enthalten Nachrichten, die, wie schon Chiaramonti⁸ bemerkt, auf Forliveser Annalen zurückgehen. Aus einer verwandten Quelle haben schliesslich Rossi (Rubeus), *Hist. Ravennat.* (1571)⁹ und Bonoli, *Ist. di Forli* (1661)¹⁰ geschöpft. Ueberall besteht eine auffallende Uebereinstimmung in der Fassung des Textes.

Bei Bonoli erscheinen die Forliveser Nachrichten aus dem 12. und der ersten Hälfte des 13. Jh. am vollständigsten:

1) In der Bibl. Classense fand ich bei dem Vicebibliothekar S. Bernicoli die freundlichste Unterstützung. 2) Muratori SS. XXII, 135 ff. 3) Mittarelli, *Ad SS. Muratorii accessiones hist.* Fav. 231 ff. Vgl. Simonsfeld in den SB. der Münchener Akademie 1893, p. 369 ff. 4) *Dei monumenti istorici pert. alle prov. della Romagna Serie III, Tomo I* (Bologna 1874). 5) Mittarelli, *Accessiones* 320 ff. (zu 1239 und 1241). 6) Vgl. die Jahre 1160 und 1241. 7) SS. XIV, 1089 ff. 8) A. a. o. p. 251. 9) Vgl. auch die Ausgabe von 1589. 10) Eine zweite Ausgabe erschien 1826. Ich citiere nach der ersten von 1661.